



Ausschreibung im Rahmen des Hamburger Masterplan BNE 2030 Entwicklung eines interaktiven Wimmelbildes zur Sammlung und Sichtbarmachung von Good-Practice-Beispielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Hamburger Berufsschulen

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insgesamt 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartner:innen umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2026 insgesamt 240.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter:innen aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die

Bedarfe formuliert. Deren Umsetzung soll nun weitergeführt werden.

Die Hamburger Klimaschutzstiftung ruft alle interessierten und qualifizierten möglichen Projektträger:innen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und die sich am Umsetzungsprozess des Hamburger Masterplans BNE 2030 beteiligen möchten, auf, sich im Rahmen eines Interessenbekundungs-Verfahrens mit einer Projektskizze zur Maßnahmenumsetzung zu bewerben.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den [Förder-voraussetzungen](#) und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.





FORUM BERUFLICHE BILDUNG

Forum/ Bildungsbereich	Berufliche Bildung
Handlungsfeld I	BNE als Aufgabe der beruflichen Bildung
Ziel 2:	Die berufsbildenden Schulen verstehen BNE im Rahmen ihrer Schul- und Unterrichtsentwicklung als Aufgabe der ganzen Schulgemeinschaft und der beteiligten Partner.
Maßnahme 2 (Zusammenfassung):	Vorhandene Wissensbestände und Praxiserfahrungen werden gesammelt und allen berufsbildenden Schulen als „Good-Practice-Beispiele“ in Form eines interaktiven Wimmelbildes zur Verfügung gestellt.
Zielgruppe(n)	Betriebliches Ausbildungspersonal, Berufsschullehrkräfte, Schülerinnen und Schüler
vorgesehene Laufzeit	06/2026 – 12/2026
Beschreibung	<p>1. Inhaltliche Grundlage</p> <p>Die inhaltliche Basis für das Wimmelbild bildet eine strukturierte Abfrage der aktuellen Projekte und Maßnahmen zu beruflicher BNE an allen 29 Hamburger Berufsschulen.</p> <p>Diese Befragung erfolgt zentral durch das Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB-Zentrale) und ist nicht Bestandteil der Leistung des/der Maßnahmenträgers / -trägerin.</p> <p>Die aufbereiteten Ergebnisse der Befragung werden dem/der Maßnahmenträger:in als inhaltliche Grundlage zur Verfügung gestellt.</p> <p>2. Konzeption und Illustration</p> <p>Auf Basis der bereitgestellten Inhalte entwickelt der/die Maßnahmenträger:in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein didaktisch und gestalterisch durchdachtes Gesamtkonzept für das Wimmelbild, • eine professionelle Illustration (digital), • eine visuelle Struktur, die die unterschiedlichen BNE-Aktivitäten übersichtlich, ansprechend und zielgruppenorientiert darstellt. <p>Die Erstellung erfolgt in enger Abstimmung mit der HIBB-Zentrale.</p>





FORUM BERUFLICHE BILDUNG

	<p>3. Interaktive Erweiterung</p> <p>Das Wimmelbild soll zusätzlich als interaktive digitale Anwendung umgesetzt werden. Hierbei sind folgende Funktionen vorzusehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anklickbare Bildbereiche („Hotspots“),• Einblendung vertiefender Texte, Videos, Informationen oder Projektbeschreibungen,• ggf. Verlinkungen zu weiterführenden Materialien,• optionale Integration eines Quiz-Moduls zur spielerischen Wissensüberprüfung. <p>Die Anwendung soll benutzerfreundlich, barrierearm und auf gängigen Endgeräten (Desktop, Tablet) nutzbar sein.</p> <p>4. Technische Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Umsetzung als webfähige Lösung (kompatibel mit gängigen Browsern)• Bereitstellung aller offenen Arbeitsdateien• Einhaltung geltender Datenschutz- und Barrierefreiheitsstandards• Übergabe der Nutzungsrechte an die HIBB-Zentrale (zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkt)
<p>Max. mögliche Fördersumme:</p>	<p>10.000 €</p>





FORUM BERUFLICHE BILDUNG

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s. u.) und reichen Sie zunächst eine **Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten)** mit Ihrer Idee sowie einen vollständigen, konkreten und nachvollziehbaren Finanzierungsplan ein ([Muster Finanzierungsplan](#)). Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2026 können ab **30.03.2026** bis spätestens zum **21.05.2026** eingereicht werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zur Verwaltung der Fördermittel wurde die Koordinierungsstelle Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung beauftragt.

Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an folgende Kontaktadresse:

Kontakt & Bürozeiten

Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de
Website: hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag: 10 bis 14 Uhr
Telefon: (040) 637 02 49 41



Ein Projekt von und gefördert durch:



Behörde für Umwelt,
Klima, Energie und
Agrarwirtschaft



Koordiniert durch:

**Hamburger
Klimaschutzstiftung**
für Bildung und Nachhaltigkeit

